

+++++
Wichtiges auf einen Blick:

Christuskirche Marienberg

Lorbeerstraße 5
09496 Marienberg

Pastorat:

Pastorin auf Probe Marie-Theres Ringeis
Obere Mühlstr.17
09405 Zschopau
+++++

Kontakte: **Verantwortliche Pastoren:**

Marie-Theres Ringeis, Telefon: 03725 / 3442951
marie-theres.ringeis@emk.de

Bei Abwesenheit der Pastorin und nur in dringenden Notfällen:
Pastor Thomas Günther, Telefon: 0371/ 3542546
thomas.guenther@emk.de

Ansprechpartner für Besuchsdienst:

MAB: PaP M.-T. Ringeis

Olbernhau: Isa Landgraf
Tel.: 037360/ 66 860

Suchtkrankenarbeit:

CAGAS-Marienberg e.V.
www.cagas-marienberg.de
+++++

Gemeindegkonto:

DE 41 3506 0190 1625 9700 12
LKG Sachsen
+++++

Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche / Gemeindebezirk Marienberg/Olbernhau
Pastorin auf Probe Marie-Theres Ringeis
Redaktionsteam: M.-T. Ringeis / Markus Hilbert

Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich in einer Auflagenhöhe von 70 Exemplaren.
Im Internet sind wir zu finden unter: www.emk-marienberg-olbernhau.de

Ausgewählte Texte/Bilder:

Lothar Zenetti, aus: Auf seiner Spur. Texte gläubiger Zuversicht, M. Grünwald Verlag der Schwa-
benverlag AG, Ostfildern 2011.

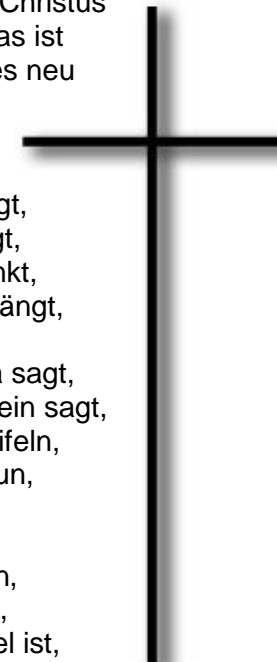


Gemeindebezirk

Marienberg | Olbernhau

Februar & März 2018

Das Kreuz des Jesus Christus
Durchkreuzt was ist
Und macht alles neu



Was keiner wagt,
Was keiner sagt,
Was keiner denkt,
Was keiner anfängt,

das sollt ihr wagen
das sagt heraus
das wagt zu denken
das führt aus

Wenn keiner ja sagt,
Wenn keiner nein sagt,
Wenn alle zweifeln,
Wenn alle mittun,

sollt ihr's sagen
sagt doch nein
wagt zu glauben
steht allein

Wo alle loben,
Wo alle spotten,
Wo alle geizen,
Wo alles dunkel ist,

habt Bedenken
spottet nicht
wagt zu schenken
macht Licht

Das Kreuz des Jesus Christus
Durchkreuzt was ist
Und macht alles neu

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! Joh 19,30

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde, liebe Freunde,

als wäre der Kreuzestod ein Triumph – so erscheinen mir die letzten Worte Jesu, wie sie der Evangelist Johannes überliefert. Als wären die Schmerzen und Qualen, das Leiden und das Sterben ein Sieg oder ein Durchbruch. Eine Art göttliches „Muss“. Wie kann das sein? Ist das nicht völlig paradox?

Das Kreuz des Jesus Christus durchkreuzt was ist und macht alles neu.

Beim Lesen des johanneischen Passionsberichtes (Joh 18-19) fällt mir dann aber auf: Im Gegensatz zu den anderen drei Evangelien verschiebt Johannes den Akzent vom Kreuz als dem tiefsten Punkt der Erniedrigung zum Kreuz als der Stätte der Verherrlichung und Erhöhung. Statt der Schwachheit wird die Hoheit von Jesus Christus betont, der Leidende wird zum König, das Kreuz wird sein Thron, die Passion zum Triumph.

Gerade in dieser Verkehrung liegt für den Evangelisten die Bedeutung des Kreuzes für uns Menschen verborgen: Durch das Leid und den Schmerz zeigt sich die Liebe Gottes für uns Menschen. Das göttliche Muss des Leidens triumphiert als ein Muss der Liebe. Die Vollendung des Werkes Gottes muss am Kreuz geschehen, denn die tiefste Liebe zeigt sich gerade in der Hingabe des eigenen Lebens, des eigenen Sohnes.

Das Kreuz des Jesus Christus durchkreuzt was ist und macht alles neu.

Die kommenden Tage und Wochen der Passionszeit *durchkreuzen* unser Leben als Christen, als Gemeinde und hoffentlich auch unseren ganz persönlichen Alltag. Die Texte der täglichen Bibellese, die Lieder im Gottesdienst und die Gebete in den Gemeindegruppen sind von der Passion Christi bestimmt und eröffnen Räume, nach der Bedeutung des Kreuzes für jede und jeden von uns zu fragen. Wir werden aufgefordert, alle gewöhnten und gewöhnlichen Verhältnisse umzukehren, festgefahrene Prinzipien, landläufige Meinungen und liebgewonnene Muster zu überprüfen. Denn das Kreuz des Jesus Christus *durchkreuzt* alle einfachen Antworten und Erklärungen. Möge unser Leben verwandelt werden, wenn es von der Liebe Gottes *durchkreuzt* wird.

Eure / Ihre Pastorin

Marie-Theres Ringeis

Geburtstage

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im Februar und März Geburtstag haben und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes Segen.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Psalm 36,8

Februar März

*Bitte entschuldigen Sie,
aber die Geburtstage dürfen
aus datenrechtlichen Gründen
im Internet nicht veröffentlicht werden!*

Bitte denkt in Fürbitte an alle krank- und altgewordenen Geschwister.

Bitte informiert die Verantwortlichen für Besuchsdienst oder die Pastorin, wo Besuche nötig sind, damit keiner vergessen wird. Meldet euch auch, wenn ihr bereit seid Besuche zu übernehmen. Vielen Dank!

Monatsspruch:

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. 5. Mose 30,14

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/ Ort
Sonntag	04.02.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (LP H. Thoma)
Donnerstag	08.02.	19:30	Chorübungsstunde (J. Seidel)
Freitag	09.02.	17:00 19:00	Bläserkreis Bezirkskonferenz mit Sup. C. Rüdiger (G. Rohlf)
Sonntag	11.02.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (PaP M.-T. Ringeis)
Donnerstag	15.02.	19:30	Bibelgespräch (PaP M.-T. Ringeis)
Sonntag	18.02.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (PH Stefan Mielke)
Donnerstag	22.02.	14:30 19:30	Seniorenkreis Chorübungsstunde (PaP M.-T. Ringeis) (J. Seidel)
Freitag	23.02.	17:00 19:30	Bläserkreis CAGAS Begegnungsgruppe (G. Rohlf)
Sonntag	25.02.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (P Th. Günther)

Lobpreis und Anbetungslied für Februar:

GB Nr. 214, 1+4

„Wir danken dir Herr Jesu Christ“

GB Nr. 222, 1-4

„Holz auf Jesu Schulter“

Angebote für Jugendliche und Familien

Der **Jugendkreis Marienberg** trifft sich freitags nach Vereinbarung.
Alle Infos dazu bei Michael Beier.

Der **Familienkreis** trifft sich (in der Regel) an jedem ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr. Am **04.02.** geht's zum Eislaufen nach Annaberg (bei Regen wird in der Strobelmühle geklettert) und am **11.03.** findet ein Spielenachmittag statt.
Alle weiteren Infos dazu bei Madlen Held (madlen.held@t-online.de)

Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! Joh 19,30

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/ Ort
Donnerstag	01.03.	19:30	Bibelgespräch (PaP M.-T. Ringeis)
Freitag	02.03.	19:30	Weltgebetstag der Frauen in der Röm.-Kath. Kirche Marienberg (Infos dazu auf S. 6)
Sonntag	04.03.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (LP Chr. Härtel)
Donnerstag	08.03.	19:30	Chorübungsstunde (J. Seidel)
Freitag	09.03.	17:00	Bläserkreis (G. Rohlf)
Sonntag	11.03.	09:30	Gottesdienst in der LKG Marienberg zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche
Donnerstag	15.03.	19:30	Bibelgespräch (PaP M.-T. Ringeis)
Sonntag	18.03.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (PaP M.-T. Ringeis)
Donnerstag	22.03.	14:30 19:30	Seniorenkreis Chorübungsstunde (PaP M.-T. Ringeis) (J. Seidel)
Freitag	23.03.	17:00 19:30	Bläserkreis CAGAS Begegnungsgruppe (G. Rohlf)
Sonntag	25.03.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (P Th. Günther)
Donnerstag	29.03.	19:30	Kreuzwegandacht (PaP M.-T. Ringeis)
Karfreitag	30.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (PaP M.-T. Ringeis)
Ostersonntag	01.04.	10:00	Osterfestgottesdienst mit Kindergottesdienst (PaP M.-T. Ringeis)

Lobpreis und Anbetungslied für März:

GB Nr. 476

„Christe, du Lamm Gottes“

GB Nr. 211

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“

Herzliche Einladung am Freitag, den 2. März 19.30 Uhr,
in die Röm.-kath. Kirche Marienberg zum



Weltgebetstag
2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen.....

Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

(Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.)

Informationen * Termine * Angebote

Termine und Abwesenheiten von PaP M.-T. Ringeis

- 04.02. GD in Zschopau und Witzschdorf
- 16.-18.02. Klausurtagung des Bezirksvorstandes Friedenskirche Chemnitz
- 25.02. GD in Friedenskirche Chemnitz
- 04.03. GD in Zschopau, Witzschdorf und Frankenberg
- 05.-08.03. Frühjahrstutorium auf Schwarzenshof
- 09.-11.03. Urlaub
- 14.03. „Einführung in die kirchliche Verwaltung“ – Seminartag in Leipzig
- 25.03. GD in Friedenskirche Chemnitz
- 03.-08.04. Gemeindepädagogikkurs auf Schwarzenshof

Die Renovierungsarbeiten im Wohnhaus unserer Gemeinde...

... kommen dank vieler Helferinnen und Helfer zwischen 9 und 79 Jahren sehr gut voran. Das Bad wurde entkernt, die Küche demontiert und alle Decken und Wände frisch gestrichen. Die Teppichböden und der Küchenbelag sind von Laien professionell gereinigt worden! Zurzeit arbeitet der Fliesenleger an der Badelandschaft.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für euren Einsatz, eure Kraft und eure Zeit und Mühe!

Aber noch ganz geschafft ist es nicht. Am **03.02.** wollen wir uns noch einmal treffen, um die **Endreinigung** zu erledigen und den **Sperrmüll zu entsorgen**. Auch hier sind wieder viele Helferinnen und Helfer gefragt!

